

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Gräff (CDU)**

vom 4. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. September 2025)

zum Thema:

Die Grünen, die Eigentümer des Biesdorf-Centers und Die Linke im Bezirksamt

und **Antwort** vom 23. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Sep. 2025)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23781

vom 04.09.2025

über Die Grünen, die Eigentümer des Biesdorf-Centers und die Linke im Bezirksamt

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Die Stellungnahme wird im Folgenden übermittelt.

1. Welche Zuwendungen oder finanziellen Mittel, oder Sachleistungen hat der Verein „Gemeinschaftsgarten-Biesdorf e.V.“ oder Vorstandsmitglieder des Vereins vom Bezirksamt Marzahn- Hellersdorf in den Jahren 2021 bis 2025 erhalten und mit welcher Begründung wurden diese gezahlt?

Zu 1.:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat hierzu mitgeteilt: „Der Gemeinschaftsgarten Biesdorf hat eine Unterstützung im Rahmen des FEIN-Förderprojektes „Gemeinsam gärtnern, zusammen wachsen“ erhalten. Das Projekt lief von 05/2021-01/2024 und zielte darauf ab, das ehrenamtliche Engagement für das Stadtgrün, im speziellen für die Gemeinschaftsgärten, im Bezirk zu fördern. Dafür wurden gärtnerische Fortbildungsworkshops und gemeinsame Pflanzaktionen mit Gemeinschaftsgärten und Anwohnenden durchgeführt. Außerdem wurden neue und etablierte Gartenprojekte bei der Anschaffung von Material und Gartenequipment finanziell unterstützt. Ein Plakat ist im Rahmen des Projektes entstanden und ist Teil einer Gemeinschaftsgartenausstellung, in der insgesamt 10 Gärten aus Marzahn-Hellersdorf porträtiert werden. Die gesamte Ausstellung ist hier zu finden:

<https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/staedtebaufoerderung/artikel.1263288.php>

Der Garten in Biesdorf erhielt im Rahmen des Projektes Sachleistungen im Wert von 485,23 Euro. Damit wurden neue Holzhäcksler für die Wege im Garten, eine Astschere und ein Perlschlauch angeschafft.“

2. Bei welchen Besprechungen oder Terminen der Mitglieder des Bezirksamts des Bezirks Marzahn-Hellersdorf, insb. in den Jahren 2021 bis 2023 bei der seinerzeit für Stadtentwicklung zuständigen Bezirksstadträtin, waren Bezirksverordnete der BVV Marzahn-Hellersdorf gemeinsam mit dem Eigentümer/ Investor oder Verwalter des „Biesdorf- Centers“ anwesend?

Zu 2.:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat hierzu mitgeteilt: „Die seinerzeit zuständige Bezirksstadträtin hat mitgeteilt: Bei keinem Termin war ein/e Bezirksverordnete/r der BVV und/oder ein Vertreter/in des Vereins „Gemeinschaftsgarten Biesdorf“ vertreten.“

3. Hat das Bezirksamt Kenntnis von Spenden oder Sachleistungen die an den Verein „Gemeinschaftsgarten- Biesdorf e.V.“ oder Bezirksverordneten, die an den zu 2. aufgeführten Besprechungen teilgenommen haben, seitens privater Dritter oder Unternehmen, insb. Unternehmen, die mit dem Biesdorf- Center in Verbindung stehen?

Zu 3.:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat hierzu mitgeteilt: „Hierzu liegen keine Kenntnisse vor.“

Berlin, den 23.09.2025

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen